

Rede des Vorstandsvorsitzenden

Ola Källenius

anlässlich der ordentlichen Hauptversammlung der

Mercedes-Benz Group AG

Stuttgart, 7. Mai 2025

Es gilt das gesprochene Wort!

Intro

Meine Damen und Herren!

Wie sehen wir Mercedes-Benz?

Wir als Vorstand. Sie als Aktionäre.

Darüber werden wir heute sprechen.

Aber wie „sieht“ ein Mercedes-Benz eigentlich uns?

Etwas so, wie Sie mich jetzt sehen.

Unsere neuesten Modelle sind mit Dutzenden Sensoren ausgestattet. Lidar, Radar, Kameras und Ultraschall scannen die Umgebung. Präzise und ohne Pause.

Was bringt das?

Zum einen: Kratzer und Beulen beim Parken werden fast unmöglich. Falls man noch selbst einparken will.

Noch wichtiger: Es ermöglicht das automatisierte Fahren.

Wir sind ein Pionier dieser rasanten Entwicklung.

Und das auf Mercedes-Art: innovativ, komfortabel und sicher.

Bei allem Stolz auf unsere Tradition –
für uns ist immer wichtiger, was vor uns liegt.

Und damit herzlich willkommen zur Hauptversammlung!

... Stellen wir das Bild wieder scharf!

Wer für Mercedes-Benz arbeitet, trägt Verantwortung.

Für dieses Unternehmen. Für diese Marke.

Dabei denken wir langfristig.

Irgendwann wollen wir Mercedes an die nächste Generation übergeben.

In einem noch besseren Zustand.

Dafür haben wir einen klaren Plan.

Er besteht aus fünf Punkten:

- Wir stellen die Kunden in den Mittelpunkt.
- Wir führen eine neue Generation Mercedes-Technik ein.
- Wir starten die größte Produktoffensive.
- Wir erhöhen die Widerstandskraft unseres Geschäfts.
- Und wir erwirtschaften attraktive Renditen für Sie.

Darüber will ich heute reden.

Beginnen wir ganz vorne.

KUNDE

Vor 100 Jahren wurde ein Symbol geboren:

der dreizackige Mercedes-Stern im Lorbeerkranz.

Er ziert bis heute unsere Autos.

Heute ist Mercedes-Benz die wertvollste Luxusauto-Marke der Welt.

Warum? Was macht sie so besonders?

Tausend außergewöhnliche Details.

Perfekt kombiniert.

Für echte Mercedes-Momente.

Mercedes steht für Prestige. Für Sicherheit. Für Qualität und technische Exzellenz. Für mühelosen Komfort. Für Technologien, die unseren Kunden einen Mehrwert bringen.

Diese Versprechen wollen wir einlösen.

Immer wieder aufs Neue.

- Mit jedem neuen Modell.
- Mit jeder Innovation.
- Bei jedem Kontakt mit unserer Marke.

Darum investieren wir gezielt in unsere Standorte.

Beispiel New York: Seit über 70 Jahren sind wir in Manhattan präsent. Dank einer umfassenden Neugestaltung unseres Markenauftritts wird der Besuch zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Anderes Beispiel: Im saudi-arabischen Qiddiya City entsteht ein einzigartiges AMG-Erlebniscenter. Fans von Sportwagen, Motorsport und Adrenalin können sich darauf freuen.

Parallel dazu bauen wir unseren digitalen Vertrieb weiter aus. Inzwischen haben wir ein Online-Angebot in über 40 Märkten.

Ob online oder offline. Oder beides. Bei Mercedes entscheiden die Kunden, was für sie am besten passt.

Das gilt auch für die Auswahl der Technologien.

TECHNOLOGIE

Wir führen jetzt eine neue Generation Hightech von Mercedes-Benz ein. In allen relevanten Bereichen.

Das ist der zweite Punkt unseres Plans.

Unser Ziel steht: Neue Autos von Mercedes-Benz sollen langfristig bilanziell CO₂-neutral¹ werden. Über den gesamten Lebenszyklus hinweg.

Auch wenn die Transformation gerade langsamer verläuft:

Wir bleiben auf Kurs.

Mit dem EQS haben wir einen technologischen Meilenstein gesetzt. Mit dem neuen CLA² gehen wir noch weiter.

Mit 12,2 Kilowattstunden pro 100 Kilometer ist der CLA das effizienteste Serienfahrzeug, das wir je gebaut haben. Man könnte sagen: das Ein-Liter Auto des elektrischen Zeitalters. Eine Meisterleistung unserer Ingenieurinnen und Ingenieure.

Der CLA hat bis zu 792 Kilometer Reichweite³.

Von Stuttgart sind es rund 1.100 Kilometer in meine schwedische Heimat. Dort besuche ich jeden Sommer meine Familie. Mit dem CLA ist das mit nur einem Ladestopp möglich. Das war's mit der Reichweitenangst!

Noch etwas kommt hinzu:

Mit dem CLA werden sich die Preise für Elektroautos und Verbrenner annähern. Die Kosten für den Betrieb sind bei den meisten Elektroautos ohnehin niedriger.

Falls Sie trotzdem noch unsicher sind, kein Problem.

¹ Bilanziell CO₂-neutral bedeutet, dass nicht vermiedene oder reduzierte CO₂-Emissionen bei Mercedes-Benz durch zertifizierte Ausgleichsprojekte kompensiert werden.

² CLA 250+ mit EQ Technologie (Energieverbrauch kombiniert: 14,1-12,2 kWh/100 km | CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km | CO₂-Klasse: A)

³ Nach WLTP.

Den CLA gibt's auch mit unserem neuen elektrifizierten Hightech-Hybridmotor. Der Benziner ist so effizient, dass man keinen Diesel mehr braucht.

In den kommenden Jahren wird es beides geben:

- hochmoderne Elektroautos.
- Und hochmoderne, elektrifizierte Verbrenner.

Unsere Werke sind flexibel aufgestellt. So können wir schnell auf den Markt reagieren.

Der Kern unserer Bemühungen um mehr Nachhaltigkeit ist das Produkt selbst. Aber wir arbeiten an der gesamten Wertschöpfungskette. Vom Anfang bis zum Ende.

An unserem eCampus in Stuttgart-Untertürkheim intensivieren wir seit letztem Juli die Forschung an Batteriezellen.

- Ladeleistung und Energiedichte sollen weiter steigen.
- Energieverbrauch und Batteriekosten sinken.

Mit unserer neuen Recyclingfabrik in Kuppenheim schließen wir den Batteriekreislauf. Mehr als 96 Prozent einer Batterie können wir dort wiederverwerten.

Neben der innovativsten Antriebstechnik wollen wir auch beim digitalen Erlebnis vorne mitspielen.

Und auch da gleicht der CLA einer Revolution.

Es ist ein Supercomputer auf Rädern.

Ein Beispiel: die Rechenleistung.

1969 brachte ein Computer mit weniger als hunderttausend Rechengängen pro Sekunde die Menschheit zum Mond.

Heute gibt es solche Chips.

Ein einziger kann 254 Billionen Rechengänge pro Sekunde ausführen.

Das ist eine 254 – mit zwölf Nullen.

Vier Chips stecken im neuen CLA.

Sie sind Teil von MB.OS. Das ist unser neues Betriebssystem.

Das Gehirn unserer Autos.

Die intelligente Kombination von Hard- und Software.

Damit läuten wir eine neue Zeitrechnung ein.

Wir haben MB.OS selbst entwickelt.

Und einige der weltbesten Partner sind mit an Bord.

- Mit Google etwa sorgen wir für die beste Navigation in unseren Autos.
- Unsere Kooperation mit Disney+ bietet noch mehr Unterhaltung.
- In China erweitern wir das Infotainment unter anderem zusammen mit Bytedance.

Unsere neuen Autos sind smarter als je zuvor. Sie werden dank künstlicher Intelligenz zum persönlichen Assistenten.

Und mit der Zeit werden sie noch besser.

Die Software bleibt mit Updates auf dem neuesten Stand. Ohne Werkstattbesuche.

Einen Riesenschritt machen wir beim automatisierten Fahren. Der CLA kann im Stadtverkehr künftig noch besser unterstützen.

Ich muss im Grunde nur mein Ziel auswählen.

Zum Losfahren tippe ich das Gaspedal an.

Ich bleibe zwar noch verantwortlich. Aber das Auto macht es mir leicht.

Anfahren, anhalten, abbiegen.

Blinken, überholen, einscheren, wenden.

All das beherrscht das Auto.

Das System bewältigt komplexe Szenarien im Stadtverkehr. Kreuzungen und Ampeln. Baustellen und Kreisverkehre.

Auch wenn ich selbst lenke, bleibt das System aktiv.

In China geht das ab diesem Jahr.

Die USA sollen nächstes Jahr folgen.

Sobald die Vorschriften es zulassen, führen wir die Technologie auch in Europa ein.

In China gehen wir sogar noch einen Schritt weiter.

In Peking testen wir bereits vollautomatisiertes Fahren auf Stufe 4. Wir sind der erste internationale Hersteller, der das darf.

Die Technik von heute ist das Ergebnis jahrelanger Arbeit in Forschung und Entwicklung. Schon in den 1980er-Jahren haben wir im PROMETHEUS-Projekt die Grundlagen für das automatisierte Fahren gelegt.

Jetzt arbeiten wir an den Innovationen der Zukunft.

Drei kleine Beispiele:

Wir arbeiten an einem Solarlack. Er ist dünner als ein menschliches Haar.

Er kann wie eine Paste auf die Karosserie aufgetragen werden.

Auf einem mittelgroßen SUV könnte der Lack unter Idealbedingungen Energie für bis zu 12.000 Kilometer im Jahr produzieren. Das bedeutet: noch mehr Reichweite.

Ein zweites Beispiel ist die sogenannte „In-Drive-Bremse“.

Sie sitzt nicht mehr klassisch am Rad. Sie ist integriert in die Elektromotor-Getriebe-Einheit.

Die Bremse verschleißt kaum. Sie rostet nicht. Sie ist nahezu wartungsfrei. Kurz gesagt: Bis das Fahrzeug verschrottet wird, bleibt die Bremse intakt.

Das dritte Beispiel ist inspiriert von der unschlagbaren Effizienz des menschlichen Gehirns.

Denn Effizienz ist für das Elektroauto ein zentraler Maßstab. Dabei geht es zunehmend auch um den Energieverbrauch digitaler Anwendungen.

Beim „Neuromorphic Computing“ wird die Funktionsweise des Gehirns nachgebildet. So könnte etwa der Energiebedarf für die Datenverarbeitung beim automatisierten Fahren um bis zu 90 Prozent sinken.

Solche Innovationen kommen noch nicht morgen in Serie.

Aber vielleicht übermorgen.

PRODUKT

Bahnbrechende Technologien sind die Grundlage für das größte Produktfeuerwerk in der Geschichte von Mercedes-Benz.

Das ist der dritte Baustein einer erfolgreichen Zukunft unseres Unternehmens.

Wir bauen die begehrtesten Autos der Welt.

Das ist der Anspruch.

In allen Segmenten, in denen wir vertreten sind.

Ein entscheidender Faktor ist dabei das Design.

Das war schon immer so. Und es wird so bleiben.

Zuletzt haben wir den Maybach SL⁴ und den AMG Purespeed⁵ eingeführt.

Zwei neue Modelle, die das Potenzial zum Klassiker haben.

Im kommenden Jahr starten wir mit einer neuen Designsprache. Sie entwickelt weiter, was Mercedes seit Jahrzehnten ausmacht: Souveränität und zeitloser Stil.

Wer im Rückspiegel eines unserer Autos sieht, wird sofort erkennen:

Das ist ein Mercedes.

Und das Design wird sich durchziehen.

Der Kunde entscheidet sich künftig zuerst für ein Modell.

Und dann für einen Antrieb.

Dieser CLA hat einen Elektroantrieb. Ich wette, Sie würden den Unterschied zum Verbrenner-CLA nicht erkennen.

Das neue Design ist ein Puzzlestück einer umfassenden Erneuerung. Bis 2027 präsentieren wir Dutzende neue Fahrzeuge.

Den Auftakt bildet der neue CLA. Seit letzter Woche ist er für Kunden in Europa bestellbar.

Über Reichweite und Effizienz habe ich schon gesprochen.

⁴ Mercedes-Maybach SL 680 Monogram Series (vorläufige Werte, Energieverbrauch kombiniert: 13,7 l/100 km | CO₂-Emissionen kombiniert: 312 g/km | CO₂-Klasse: G)

⁵ Mercedes-AMG PureSpeed (Energieverbrauch kombiniert: 13,7 l/100 km | CO₂-Emissionen kombiniert: 312 g/km | CO₂-Klasse: G)

Bei der Ladegeschwindigkeit nähern wir uns dem Tanken an. Seit Beginn meiner Rede hätte das Auto rund 300 Kilometer nachladen können.

Auch das ein absoluter Spitzenwert in dieser Klasse.

Das macht den CLA zum Vorbild für die nächste Generation an Fahrzeugen.

Auch in höheren Segmenten.

Der GLC ist unser Bestseller. Die Kunden lieben ihn. Diese

Erfolgsgeschichte wollen wir mit der Elektro-Variante fortsetzen. Auf der IAA im September stellen wir das Auto vor.

2026 feiert der neue GLE Premiere. Erstmals werden wir die Version mit verlängertem Radstand in China für China produzieren. Der Komfort im Fond wird einzigartig.

Seit Jahrzehnten ist die S-Klasse Inbegriff von Eleganz und Ingenieurskunst. Sie ist unangefochtener Marktführer in ihrer Kategorie.

Diese Position werden wir stärken. 2026 kommt die grundlegend überarbeitete S-Klasse auf den Markt.

2027 bringen wir die elektrische E-Klasse. Antrieb, Assistenzsysteme, Raumgefühl, Komfort – die elektrische E-Klasse wird die Grenzen des Segments verschieben.

Wir werten die Substanz unserer gesamten Produkt-Palette massiv auf. Von der Effizienz der Antriebe bis zur Intelligenz der Fahrzeuge.

Gleichzeitig definieren wir neue Segmente. Jüngstes Beispiel: der Vision V.

Vor zwei Wochen haben wir ihn in Shanghai vorgestellt.

Der Vision V zeigt, wie luxuriöse Mobilität geht.

Es ist eine private Lounge auf Rädern.

First-Class für die Straße.

Auf Knopfdruck wird der Innenraum zum Heimkino, zum Arbeitsplatz oder zur Karaokebar.

Für dieses Auto sehen wir enormes Potenzial.

In Asien, aber auch in anderen Regionen der Welt.

Der Vision V ist ein Konzeptfahrzeug.

Aber sehr vieles davon kommt in Serie.

Schon ab nächstem Jahr.

RESILIENZ

Dazu braucht es die Innovationskraft unserer Ingenieurinnen und Ingenieure. Und die nötige Finanzkraft.

Der vierte Faktor für eine erfolgreiche Zukunft von Mercedes-Benz.

Wir investieren derzeit rund 14 Milliarden Euro pro Jahr in unsere Standorte und die Entwicklung. Das Geld dafür müssen wir erst einmal verdienen.

Deshalb wollen wir unser Geschäft noch resilienter aufstellen. Dazu haben wir ein umfassendes Programm aufgesetzt.

Es heißt: Next Level Performance.

Im Rahmen des Programms wollen wir

- uns gegenüber den Kunden optimal aufstellen,
- ein außergewöhnliches Markenerlebnis sicherstellen
- und unsere starke Kultur weiterentwickeln.

Zudem geht es um unsere Ausrichtung im weltweit wichtigsten Markt: China.

In den vergangenen Jahren haben wir den Markt für Premium- und Luxusfahrzeuge in China dominiert.

Auch jetzt stellen wir uns dem intensiven Wettbewerb.

Und verstärken unser Engagement.

Wir bringen noch mehr Produkte auf den Markt, die auf die Wünsche unserer chinesischen Kunden zugeschnitten sind. Wir werden verstärkt vor Ort entwickeln und produzieren.

Es geht bei „Next Level Performance“ also längst nicht nur ums Sparen.

Aber eben auch.

Wir werden Investitionen priorisieren.

Und die Effizienz steigern.

Für die deutschen Standorte haben Unternehmensleitung und Betriebsrat ein ausgewogenes Paket vereinbart.

Mit den Maßnahmen werden wir wettbewerbsfähiger.

Auf dieser Grundlage haben wir die Beschäftigungssicherung in Deutschland bis Ende 2034 verlängert.

Aber wir alle wissen: Die beste Zukunftssicherung sind großartige Autos – zu wettbewerbsfähigen Kosten.

AKTIONÄR

Dann bleibt Mercedes-Benz auch ein attraktives Investment für die Aktionäre. Daran messen Sie zu Recht, ob wir als Unternehmen erfolgreich sind.

Das ist mein fünfter Punkt.

Zwischen 2019 und 2024 haben wir über 45 Milliarden Euro Cashflow generiert.

Daran beteiligen wir Sie als unsere Aktionäre.

Nehmen wir an, 2019 hätten Sie 100 Euro ins Unternehmen investiert. Das waren damals zwei Daimler-Aktien.

Berücksichtigt man die Dividenden, Aktienrückkäufe und die zusätzlichen Aktien aus der Ausgliederung von Daimler Truck, haben sich die 100 Euro bis Ende letzten Jahres verdoppelt.

Und wir bleiben bei unserer Politik:

Für 2024 schlagen wir eine Dividende von 4,30 Euro vor. Das entspricht einer Ausschüttungsquote von 41 Prozent.

Wir bleiben unserem Kapitalallokationsrahmen verpflichtet. Allerdings werden sich die Aktienrückkäufe am Marktumfeld orientieren.

Dafür bitten wir Sie, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, heute um die erneute Ermächtigung.

POLITIK

Meine Damen und Herren,
die politische Großwetterlage belastet die Weltwirtschaft, die Finanzmärkte und die Unternehmen. Auch uns.

Letzte Woche haben wir die Quartalszahlen vorgelegt.

Dabei haben wir betont: Die Situation ist extrem volatil.

Die weitere Entwicklung bleibt unvorhersehbar.

Wir wollen solche Turbulenzen bestmöglich abfangen. Zum Beispiel setzen wir schon lange auf lokale Produktion.

Wir wollen also dort die Autos bauen, wo sie auch verkauft werden. Das werden wir noch stärker tun.

Gleichzeitig werden wir uns weiterhin für Freihandel einsetzen. Mercedes-Benz hat – wie die gesamte Automobilindustrie – von freien Märkten profitiert.

Ich habe mich daher immer wieder für offene Märkte ausgesprochen. Laut und eindeutig.

Ich werde mich auch künftig auf allen Ebenen für die Interessen Ihres Unternehmens einsetzen.

Vor ein paar Monaten wurde ich zum Präsidenten des Europäischen Automobilherstellerverbands ACEA gewählt.

Das Amt eröffnet neue Möglichkeiten, um mitzugestalten.

Das gilt beim Thema Handel.

Das gilt aber auch bei der Wettbewerbsfähigkeit.

Wir stehen fest zum Ziel der nachhaltigen Mobilität.

Für mich ist aber klar: Wir brauchen in Europa einen realistischen und technologieoffenen Weg zur Dekarbonisierung der Autoindustrie.

Einen Weg, der vom Markt bestimmt ist. Nicht von Strafen.

Ich möchte dabei unterstützen, politische Ziele und wirtschaftliche Realität zusammenzubringen.

Deutschland muss wieder Motor Europas sein. Das ist auch mein größter Wunsch an die neue Bundesregierung. Sie ist seit gestern im Amt.

Größere finanzielle Spielräume können dazu beitragen, den Standort wieder nach vorne zu bringen.

Aber: Die Wettbewerbsfähigkeit wird dadurch nicht gestärkt.

Dazu bedarf es Strukturreformen. Und einer ambitionierten Industriepolitik.

Es braucht niedrigere Energiepreise. Den Abbau bürokratischer Hürden.

Eine Digitalisierungsoffensive. Flexiblere Regeln für den Arbeitsmarkt.

Der Auftakt war schon mal gut: Vor zwei Wochen hat uns Vizekanzler

Klingbeil in Sindelfingen besucht. Das Bekenntnis zum Auto und zu

Deutschland als Industriestandort ist wichtig.

Jetzt müssen Taten folgen.

SCHLUSS

Meine Damen und Herren,

Meine Rede hat 20 Minuten. Der Geschäftsbericht 453 Seiten.

Aber im Grunde ist es ganz einfach:

- Fokus auf den Kunden.
- Die begehrtesten Autos.
- Bahnbrechende Technologien.
- Ein profitables Unternehmen.
- Ein attraktives Investment.

Darum geht's bei Mercedes.

Das ist unser Versprechen. Das wollen wir einlösen.

Unser Erfolg hat aber auch noch eine andere Dimension.

Eine größere. Eine kleine Geschichte zum Schluss:

Ich bekomme viel Post. Mal mehr, mal weniger euphorisch...

Aber diese Nachricht hat mich sehr berührt.

Das hier ist Familie Peregrini. Aus Mission Viejo in Kalifornien.

Am 3. August 2024, abends um acht, war die Tochter Leah mit einer Freundin unterwegs. In der C-Klasse der Familie.

Plötzlich verlor sie die Kontrolle.

Sie prallte gegen eine Leitplanke. Das Auto überschlug sich mehrmals.

Durch den Aufprall geriet das Fahrzeug in Brand.

Die Brandschutzwand hielt das Feuer von der Fahrgastzelle fern. Die Seitenairbags bildeten eine Barriere gegen das zerbrochene Glas. Durch die Fahrertür konnten sie aussteigen.

So sah das Auto aus...

Die Ärzte im Krankenhaus meinten, weniger als 10 Prozent der Menschen würden einen solchen Unfall überleben.

Leah und ihre Freundin hatten nur ein paar Schrammen.

Ihr Vater John schrieb mir, man könne von einem Wunder sprechen. Er aber würde sagen, dass die Sicherheitstechnik von Mercedes-Benz ihnen das Leben gerettet hat.

Die Peregrinis seien jedenfalls für immer treue Mercedes-Kunden!

Vor kurzem haben Sie ihren neuen GLC abgeholt.

Für solche Geschichten stehen wir bei Mercedes jeden Tag auf. Dafür geben meine Kolleginnen und Kollegen ihr Bestes.

Und wir freuen uns, dass Sie uns dabei begleiten.

Vielen Dank!

Vorausschauende Aussagen

Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung künftiger Vorgänge. Wörter wie »antizipieren«, »annehmen«, »glauben«, »einschätzen«, »erwarten«, »beabsichtigen«, »können/könnten«, »planen«, »projizieren«, »sollten« und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere eine negative Veränderung der Marktbedingungen in unseren wichtigsten Absatzmärkten, eine Verschlechterung unserer Refinanzierungsmöglichkeiten an den Kredit- und Finanzmärkten, unabwendbare Ereignisse höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Pandemien, Terrorakte, politische Unruhen, kriegerische Auseinandersetzungen, Industrieunfälle und deren Folgewirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Finanzierungsaktivitäten, Veränderungen von Wechselkursen, Zoll- und Außenhandelsbestimmungen, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien (oder Änderungen in deren Auslegung), insbesondere soweit sie Fahrzeugemissionen, Kraftstoffverbrauch und Sicherheit oder die Kommunikation zu nachhaltigkeitsbezogenen Themen (Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen) betreffen, Preiserhöhungen bei Kraftstoffen, Rohstoffen und Energie, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Material- oder Energieengpässen, Belegschaftsstreiks oder Lieferanteninsolvenzen, eine Veränderung des Konsumverhaltens in Richtung kleinerer und weniger gewinnbringender Fahrzeuge, eine eingeschränkte Nachfrage nach vollelektrischen Fahrzeugen oder ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte und Dienstleistungen mit der Folge einer Beeinträchtigung bei der Durchsetzung von Preisen und bei der Auslastung von Produktionskapazitäten, ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen wir bedeutende Beteiligungen halten, die erfolgreiche Umsetzung strategischer Kooperationen und Joint Ventures sowie der Abschluss laufender behördlicher oder von Behörden veranlasster Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige im aktuellen Geschäftsbericht oder in dieser Rede unter der Überschrift »Risiko- und Chancenbericht« beschrieben sind. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder eine dieser Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.